



HANDSCHUHE



SCHUTZHANDSCHUHE - ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN EN ISO 21420

Diese Norm beschreibt die allgemeinen Anforderungen und Prüfverfahren in Bezug auf die Ergonomie und Konstruktion von Handschuhen, den Widerstand der Materialien gegen Wasserdurchdringung, die Sicherheit, den Komfort und die Wirksamkeit, die Kennzeichnung und die vom Hersteller bereitgestellten Informationen, die für alle Schutzhandschuhe gelten.

EN 388: 2016 STANDARD

4 5 4 3 F P

ABRASION		SCHNITT EN 388: 2003		RISS		DURCHSTICHFESTIGKEIT		SCHNITT ISO 13997		AUSWIRKUNGEN	
ZYKLEN	EBENE	INDEX	EBENE	NEWTON	EBENE	NEWTON	EBENE	NEWTON	EBENE	kN kleiner oder gleich	ERFOLG
≥ 8000	4	≥ 20	5	≥ 75	4	≥ 150	4	≥ 30	F	≤ 7	P
≥ 2000	3	≥ 10	4	≥ 50	3	≥ 100	3	≥ 22	E		
≥ 500	2	≥ 5	3	≥ 25	2	≥ 60	2	≥ 15	D		
≥ 100	1	≥ 2,5	2	≥ 10	1	≥ 20	1	≥ 10	C		
< 100	0	≥ 1,2	1	< 10	0	< 20	0	≥ 5	B		
		< 1,2	0					≥ 2	A		
								< 2	O		

NEUHEITEN 2016

SCHNITT ISO 13997

Die Kraft (in Newton), die eine Rasierklinge benötigt, um die Probe auf einem Weg von 20 mm zu durchdringen.

AUSWIRKUNGEN

Gemäß der Norm für Motorradfahrer EN 13594:2015 die Aufrechterhaltung der Integrität des Handschuhs nach einem Sturz aus einem Gewicht von 2,5 kg mit einer Energie von 5 Joule. Bei Nichtbestehen keine Kennzeichnung, sondern eine Warnung, die auf dem Beipackzettel vermerkt werden muss.

<p>EN 511 STANDARD</p>		<p>Doppelter Schutz vor Kälte</p> <p>A: Widerstand gegen konvektive Kälte (0 bis 4)</p> <p>B: Widerstand gegen Kontaktkälte (0 bis 4)</p> <p>C: Die Wasserdichtigkeit des Handschuhs (0 bis 1) nach 30-minütigem Eintauchen</p>
<p>EN 407 STANDARD</p>		<p>Schutz vor thermischen Risiken</p> <p>A: Widerstand gegen Entflammbarkeit (0 bis 4): Die Zeit, die das Material weiterbrennt, nachdem es von der Wärmequelle entfernt wurde (Flammpersistenz).</p> <p>B: Widerstand gegen Kontakthitze (0 bis 4): Der Benutzer spürt mindestens 15 Sekunden lang keine Schmerzen.</p> <p>C: Widerstand gegen konvektive Hitze (0 bis 4): Die Zeit, die der Handschuh die Wärmeübertragung einer Flamme verzögern kann.</p> <p>D: Widerstand gegen Strahlungswärme (0 bis 4): Die Zeit, die der Handschuh die Wärmeübertragung verzögern kann, wenn er einer Strahlungswärmequelle ausgesetzt wird.</p> <p>E: Widerstand gegen kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (0 bis 4): Die Menge an geschmolzenem Metall, die benötigt wird, um die Temperatur der Probe (40°C) zu erhöhen.</p> <p>F: Widerstand gegen große Spritzer geschmolzenen Metalls (0 bis 4): Gewicht des geschmolzenen Metalls, das erforderlich ist, um die künstliche Haut zu beschädigen, die direkt hinter der Probe angebracht ist (oberflächliche Verbrennung).</p>